



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Kreisverband Friesland

Ansprechpartner:

SPD Friesland
Sören Mandel
Stellv. Vorsitzender
Tel: 017655619981

Kostenlos Busfahren in Friesland für 12- bis 20-Jährige

Kreis-SPD lobt Fraktion und Verwaltung - Beitrag zur Nachhaltigkeit - Schienenpersonennahverkehr kostengünstig einbeziehen. Weitere Verbesserungen geplant.

Friesland – in der vergangenen Woche wurden die kostenlosen Bustickets (Kinder- und Jugend Freizeit-Ticket) für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren in den Schulen verteilt. Für die Kreis-SPD ist dies eine „große Wertschätzung für diejenigen, die in der Corona-Krise am meisten verzichtet haben und Solidarität beweisen.“ Für den stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Friesland Sören Mandel (Varel) ist dies ein "weiterer Meilenstein in Richtung nachhaltiger Mobilität im ländlich geprägten Landkreis Friesland. Für viele Jugendliche wird jetzt zum ersten Mal deutlich, dass Busfahren auf dem Land funktionieren kann. Sogenannte "Elterntaxis" bekommen jetzt eine kostenlose Alternative durch den ÖPNV. Das ist gut für die Umwelt und Familien.“

In Zukunft werde der Öffentliche Nahverkehr dadurch bekannter und die Hoffnung sei, so Kreisvorsitzende Elfriede Ralle, dass mehr Menschen die öffentliche Mobilität nutzen. Für die Kreis-SPD ist dies nicht der letzte Schritt. In den kommenden Monaten sollen erste Gespräche seitens des Landkreises aufgenommen werden, um auch die Nahverkehrszüge in die VEJ-Bustarife einzubinden, damit Zugfahren nach Oldenburg oder Bremen günstiger wird.

Schon jetzt werde Busfahren günstiger und die Tarife einheitlicher. Der "Friesland-Takt" findet viel Zustimmung in der Bevölkerung sind Ralle und Mandel überzeugt. Verhandlungen mit der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) können das Angebot aber noch attraktiveren, um auch einen günstigen Bahntarif nach Oldenburg und Bremen einbinden zu können. Die SPD hatte das Thema „Verbesserungen bei Bus und Bahn“ bei ihrem Kreisparteitag in Neuenburg aufgegriffen. Seitdem wurden das Niedersachsenticket und die sogenannte Anschlussmobilität umgesetzt. Dies sei bereits ein erster großer Schritt.

"Wir freuen uns, dass nun auch bald Verhandlungen mit der NiTAG geführt werden, um weitere Verbesserungen einzuführen. Ebenso begrüßen wir die aktuellen Verhandlungen über ein Jugendticket auf Niedersachsebene, dessen Einführung die Landesregierung plant", so der damalige Initiator der Idee Dominik Helms aus Varel.